

221b

BBC

Von -Ayla-

Kapitel 60:

Vielen Dank für alle Kommentare und Favoriteneinträge!

Da dies das letzte vorgeschriebene 221b ist, müsst ihr jetzt warten, bis ich wieder Inspiration habe. Bis dahin ist die FF vorläufig abgeschlossen.

John wunderte sich noch immer, dass Sherlock diesen Fall überhaupt angenommen hatte. Denn es gab keine Leiche und keinen Mörder, keine Entführung, kein Betrug und kein Opfer. Daran gemessen dürfte dieser Fall auf Sherlocks Bewertungsskala von Fällen nicht mal eine eins erhalten. Aber John wusste, was Sherlock so gereizt hatte. Es war das Rätsel, das ihn tage- und wochenlang gefesselt hatte. Dabei gab es noch nicht einmal einen Auftraggeber und somit wusste John auch nicht, ob ihnen überhaupt irgendjemand ihre Mühen bezahlen würde. Aber vielleicht gab es ja tatsächlich eine Belohnung oder sowas.

Angefangen hatten sie im ehemaligen Königsberg, da es dort als letztes ausgestellt worden war. Zwar war das Schloss im Zweiten Weltkrieg stark beschädigt und rund zwei Jahrzehnte später abgerissen worden, jedoch war es abgebaut und in Kellergewölben verstaut worden. Natürlich hatte Sherlock sich erst diese ansehen wollen, komplett mit dem Gang, der Schloss und Dom damals verbunden hatte und in deren Nischen es vermutet wurde.

Jedoch war es dann ganz anders gekommen, als gedacht. Sie waren lange Zeit Hinweisen hinterhergejagt und hatten es schließlich gefunden, allerdings nicht mehr in Russland, sondern im Oman. Irgendwelche sowjetischen Funktionäre hatten es im Krieg für sehr viel Geld an einen reichen Scheich verkauft, um die Armee zu mitzufinanzieren.

John stand staunend in dem wiederaufgebauten und bereits auf Echtheit geprüften und bestätigten Bernsteinzimmer.